

IN GIFHORN

ZUHAUSE

Sommer 2023

Wir sind auf
dem Klimapfad.
Kommen Sie
doch mit!

GWG

GIFHORNER
WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT EG

Sommer

ich wär dann soweit!

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser,



Andreas Otto
geschäftsführender Vorstand

wir sind stolz darauf, dass unser Unternehmen eine aktive Rolle im Kampf gegen den Klimawandel einnimmt und Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft übernimmt. Dabei nimmt der sogenannte **Klimapfad** eine wichtige Rolle ein.

In den letzten Jahren haben wir Zeugen einer sich verschärfenden Klimakrise werden müssen. Die Auswirkungen des Klimawandels sind bereits spürbar und betreffen uns alle. Es ist an der Zeit, dass **wir handeln** und unseren Beitrag leisten, um die Belastungen unserer Umwelt zu reduzieren und den zukünftigen Generationen **eine lebenswerte Welt** zu hinterlassen.

Der Klimapfad oder etwas sperriger „CO₂-Minderungsfahrplan“ ist ein strategischer Fahrplan, der uns dabei hilft, unsere GWG zu einem **Vorreiter** im Bereich nachhaltiges Bauen und Wohnen zu machen. Wir haben uns ehrgeizige Ziele gesetzt, um den Energieverbrauch in unseren Gebäuden zu reduzieren, erneuerbare Energien zu fördern und CO₂-Emissionen zu minimieren.

Ein zentraler Aspekt unseres Klimapfades ist die energetische Sanierung unserer Bestandsgebäude. Durch die **Modernisierung** von Dämmung, Heizungsanlagen und Fenstern können wir den Energieverbrauch erheblich senken, der sowohl unseren Nutzerinnen und Nutzern als auch der Umwelt zugutekommt. Ein ebenfalls wichtiger Baustein ist das digitale Heizungsmonitoring, über das wir in unserer letzten Ausgabe der „Zuhause in Gifhorn“ berichtet hatten. Darüber hinaus investieren wir verstärkt in den Ausbau erneuerbarer Energien, z.B. durch den Einsatz innovativer Heizsysteme wie Wärmepumpen.

Ein weiterer wichtiger Baustein unseres Klimapfades ist die **Förderung eines nachhaltigen Lebensstils** bei unseren Mitgliedern und Nutzern. Wir möchten das Bewusstsein für ressourcenschonendes Verhalten schärfen und sie **ermutigen**, ihre Wohnungen energieeffizient zu nutzen, beispielsweise durch den Einsatz sparsamer Elektrogeräte oder die Vermeidung von unnötigem Wasserverbrauch.

Um unsere Ziele zu erreichen, arbeiten wir eng mit unseren Mitgliedern, unseren Geschäftspartnern aus der Energiebranche sowie den relevanten Behörden zusammen. Wir sind fest davon überzeugt, dass nur **gemeinsames Handeln** zu einer nachhaltigen Veränderung führen kann.

Ich bin **zuversichtlich**, dass unser Klimapfad uns nicht nur helfen wird, unsere ökologischen Ziele zu erreichen, sondern auch einen positiven Einfluss auf unsere Gemeinschaft und die Gesellschaft insgesamt haben wird. Als Wohnungsbau-Genossenschaft haben wir die **Chance**, eine Vorreiterrolle einzunehmen und andere zu inspirieren, unserem Beispiel zu folgen.

Ich danke Ihnen allen für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen. Gemeinsam werden wir einen bedeutenden Beitrag zum Klimaschutz leisten und eine nachhaltige Zukunft für uns alle schaffen.

Ihr

geschäftsführender Vorstand

Es ist fast so, als hätten wir ein Feuer entfacht, um uns zu wärmen, und dabei übersehen, dass auch das Mobiliar verbrennt.

James Lovelock, britischer Wissenschaftler,
Erfinder und Umweltschützer (1919 - 2022)

Kinderleicht zu Highspeed-Internet Mit dem Kabel-Anschluss in Deiner Wohnung kein Problem



Exklusive Rabatte mit BewohnerPlus

Bis zu **80 €***
Einmalbonus



Und das Beste: Mit **BewohnerPlus** erhältst Du exklusive Rabatte – zusätzlich zu den Online-Vorteilen. Mehr auf **bewohnerplus.de**

Together we can



* Gültig für Internet- und Phone- bzw. TV-Neukundinnen sowie für Kundinnen, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkundinnen und/oder TV-Kundinnen der Vodafone waren und gleichzeitig Bewohnerinnen von Objekten sind, in denen ein für den BewohnerPlus-Vorteil berechtigter Vertrag über einen Anschluss an das Vodafone-Kabelnetz für das gesamte Haus besteht. Verfügbarkeitsprüfung auf der Seite bewohnerplus.de. Gültig bis 31.03.2024 (Verlängerung vorbehalten). Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 50 € ist die Bestellung eines Internet & Phone-Anschlusses, welcher in vielen unserer Kabel-Ausbaugebiete mit bis zu 1.000 Mbit/s im Downstream angeboten wird. Mindestanforderung ist Red Internet & Phone 250 Cable mit bis zu 250 Mbit/s im Download (mtl. Basispreis 44,99 €, einmalig: Anschlusspreis 69,99 €, Versandkosten 9,99 €). Mindestlaufzeit 24 Monate. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 30 € ist die Bestellung eines digitalen TV-Produktes, z. B. Vodafone GigaTV (mtl. Basispreis 14,99 €, einmalig: Anschlusspreis 49,99 €, Versandkosten 9,99 €). Mindestlaufzeit 24 Monate. Stand: Februar 2023. Alle Preise inkl. MwSt.

Anbieter in BW, Hessen, NRW: Vodafone West GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf, in allen übrigen Bundesländern: Vodafone Deutschland GmbH, Betastr. 6-8, 85774 Unterföhring

04/23 Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

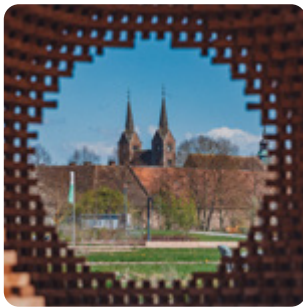


Team DRK. IMMER DA.



Inhalt

Sommerausgabe '23



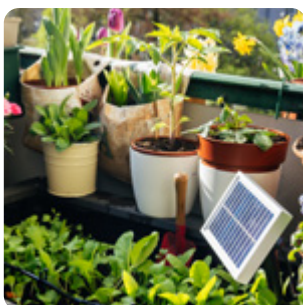
7 Mieterfahrt:
Landesgartenschau
Höxter

10 Brücken bauen



12 Steigende Gebühren
bei der Mülltrennung
vermeiden

14 Für mehr Grün und
Sicherheit in unseren
Wohnquartieren



16 Balkon-
kraftwerke

- 3 Vorwort von Andreas Otto
- 6 Blütenzauber auf Balkonien
- 7 Mieterfahrt nach Höxter
- 8 Zwischenstopp in Gifhorn
- 9 Wie von Geisterhand
- 10 Zwei Große für die Kleinen
- 12 Tipps zur Mülltrennung
- 14 Einblick in das Baumkataster
- 15 Zukunft der Mobilität
- 16 Energiewende
- 18 Im Porträt
- 20 Umlagenrechnung
- 21 Erfolgreiche Nutzerbefragung
- 22 Die GWG in Zahlen
- 24 Unsere Gästewohnung
- 26 GWG erneut ausgezeichnet
- 30 Mitmachen und Gewinnen!
- 32 Rätelseite mit Imme
- 34 Kooperationspartner

Blütenzauber auf Balkonien

Bereits zum vierten Mal veranstalten wir zusammen mit dem Stadtmagazin KURT und der Gärtnerei Müller den Gifhorner Balkon-Wettbewerb.

Wieder gibt es Gartenmarkt-Gutscheine im Wert von 100, 200 und 350 Euro zu gewinnen. Die Teilnahme-Postkarte haben unsere Quartiersmanager Anfang Juni in die GWG-Hausbriefkästen geworfen, so dass jede Nutzerin und jeder Nutzer Gelegenheit hatte, an dem Wettbewerb teilzunehmen. Und so konnten wir uns über zahlreiche Einsendungen freuen, aus denen nun eine Jury eine Vorauswahl der schönsten Balkone und Terrassen Gifhorns trifft.

In der August-Ausgabe des KURT-Magazins wird diese Auswahl präsentiert und alle KURT-Leserinnen und Leser entscheiden dann über die Gewinner. Unter allen Abstimmenden wird zusätzlich noch ein weiterer Gartenmarkt-Gutschein in Höhe von 50 Euro verlost. Nähere Infos zu den Abstimmungsmodalitäten erfahren Sie ab Mitte August im KURT-Magazin oder unter www.kurt-gifhorn.de.

In unserer Winter-Ausgabe der „Zuhause in Gifhorn“ präsentieren wir dann die Gewinnerinnen und Gewinner. Wir sind gespannt!



„Dem Fröhlichen gehört die Welt, die Sonne und das Himmelszelt.“

Theodor Fontane, Apotheker, Schriftsteller (1819 - 1898)

Alles Gute zum Geburtstag!

Wir gratulieren allen, die diese Zeilen lesen und in den vergangenen Wochen und Monaten Geburtstag feierten. Die Kunst, dem Leben eine Leichtigkeit abzugewinnen, die glücklich und zufrieden macht, trotz vieler auf uns einwirkender beunruhigender Nachrichten, ist ein Geschenk.

Ganz im Sinne von Theodor Fontane
wünschen wir Ihnen diese Gabe.



Mieterfahrt

Jetzt geht's endlich wieder los!

Nachdem uns die Corona-Pandemie über drei Jahre stoppte, haben wir uns entschlossen, nun wieder eine gesellige Tagesfahrt für unsere reiselustigen Senioren-Mitglieder anzubieten.

Zu diesem unvergesslichen Ausflug laden wir Sie herzlich zu einer Busreise am **Dienstag, den 29. August 2023 zur Landesgartenschau nach Höxter** ein.

Die Fahrtzeit nach Höxter beträgt ca. zwei Stunden. In Höxter angekommen werden wir von der sommerlich duftenden Blütenpracht auf dem Gartenschau Gelände begrüßt. Den ganzen Tag haben Sie tolle Möglichkeiten, in die vielfältigen Erlebnisbereiche bunter Gartenkunst und Archäologie einzutauchen. Beim gemeinsamen Mittagessen und Kaffeetrinken werden wir uns stärken und uns über die gewonnenen Eindrücke austauschen. Zwischendurch fährt uns der „Rasende Weserwurm“ mit Volldampf über das Landesgartenschau-Gelände und durch Höxters historische Altstadt. Wer kann dazu schon nein sagen? Die Rückfahrt nach Gifhorn ist dann für ca. 17 Uhr geplant.

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen ab Montag, den 24. Juli 2023 von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr bei unserer Mitarbeiterin Kathrin Röss unter 05371/9898-32.

Bitte beachten Sie, dass wir nur telefonische Anmeldungen annehmen können. Frühere oder per E-Mail übersandte Anmeldungen werden nicht berücksichtigt! Der Kostenbeitrag pro Person beträgt 50,00 Euro.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Teilnehmerzahl dieser bunten Tagesreise begrenzt ist und 45 Personen nicht überschreiten darf.

Zwischenstopp in Gifhorn – Radtour für den Senegal

Das Engagement der sozialorientierten Wohnungswirtschaft in Niedersachsen hört nicht vor der eigenen Tür auf. Die Unternehmen haben auch weltweit Gesellschaften im Blick, die Unterstützung dringend benötigen.

Aus diesem Grund haben sich die Mitgliedsunternehmen des Verbands der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft in Niedersachsen und Bremen e.V. (vdw) und ihre Partner mit einer einzigartigen Spenden-Aktion einem DESWOS-Projekt im Senegal angeschlossen. Die DESWOS (Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V.) ermöglicht notleidenden Familien in Asien, Afrika und Lateinamerika den Bau eines Zuhauses und die Sicherung ihrer Existenz.

Diesmal sollte für das DESWOS-Projekt "Bessere Ernährung und Existenzsicherung für Kleinbauern und ihre Familien" Spenden gesammelt werden. Dazu haben sich die Mitgliedsunternehmen etwas mit Vorbildcharakter ausgedacht: es ist gesund, macht fit und verbraucht kein CO₂.

Unter dem Titel „Strampeln für den Senegal“ radelte eine Gruppe durchtrainierter Fahrradfans von Hannover nach Berlin. Vom 5. bis 7. Juni 2023 fuhr die Gruppe die Strecke von ca. 400 Kilometern. Die Radler machten auf ihrer Tour diverse Zwischenstopps bei Mitgliedsunternehmen des vdw. Das zweite Etappenziel nach dem Eintracht-Stadion in Braunschweig war unsere GWG. Es folgten die Städte Wolfsburg, Stendal, Rathenow, Potsdam und Berlin.

Unsere Vorständin Regine Wolters übergab den Benefiz-Radlern bei ihrem Stopp in Gifhorn einen



v.l.n.r.: Dirk Meier-Plate (Sto SE & Co. KGaA), Dirk Seeger (Buderus), Andreas Wahl (OSTLAND Wohnungsgenossenschaft, Hannover), Dirk Nitschke (Buderus), Regine Wolters (GWG-Vorständin) und Detlef Meine (Buderus) bei der Scheck-Übergabe vor dem GWG-Service-Zentrum.

Spenden-Scheck in Höhe von 500 Euro für das DESWOS-Projekt. Wolters freute sich über das sportliche Engagement für die gute Sache: „Mit ihrer Benefiztour fördern sie eine landwirtschaftliche Kooperative im Senegal, die eine bessere Ernährung und die Existenz für Kleinbauern und ihre Familien sichert. Wir als GWG sind auch bei diesem Projekt gern dabei und unterstützen die DESWOS. Denn menschenwürdige Wohn- und Lebensbedingungen sind die wesentlichen Grundlagen, mit denen Armut überwunden werden kann.“

Aufgrund klimatischer Veränderungen hat der Senegal massiv mit Problemen der Ernährung, der medizinischen Versorgung und dem Ausbau der so notwendigen Infrastruktur zu kämpfen. Mit dem Spendengeld wird eine landwirtschaftliche Kooperative unterstützt. Vor allem wird dort die Wasserversorgung gefördert und damit die Einkommens- und Ernährungssituation von rund 2.500 Menschen in der Gemeinde Ngoye verbessert.

Die Radtour bei bestem Wetter war ein voller Erfolg. Insgesamt sind 23.500 Euro zusammengekommen. Die Spendentour 2023 war mit Sicherheit nicht die letzte gute Spendenaktion für die DESWOS.

Wie von Geisterhand...

Quartiersmanager im Einsatz für die Bewohner*innen der GWG



*v.l.n.r.:
Roland Riedl,
Michael Franke, Henning Hiester
mann, Frank Justmann,
Stephan Dietz.*

Wie kommt es eigentlich dazu, dass die Grünflächen so sauber und grün sind, die Spielplätze für die Kinder als beliebte Spielzonen ohne Müll und Flaschen genutzt werden können, im Treppenhaus die Lampen ihren Dienst tun und der Sperrmüll in Windeseile wieder verschwunden ist? Fünf Mitarbeitende der GWG und unseres Tochterunternehmens Jesse und Wrann Services GmbH kümmern sich darum, dass sich die Bewohner*innen der GWG-Quartiere wohlfühlen. Roland Riedl, Michael Franke, Henning Hiestermann, Frank Justmann und Stephan Dietz sind regelmäßig unterwegs und sehen nach dem Rechten.

Sie nehmen Aufgaben wahr wie Gartenpflege, Sperrmüllentsorgung und prüfen, ob die Treppenhäuser gereinigt und die Gemeinschaftsanlagen funktionstüchtig sind, die Mülltonnen bereit zum Leeren an Ort und Stelle stehen oder Abflüsse in den Waschküchen gereinigt werden müssen. Aber es geht auch um die Sicherheit, um beleuchtete und frei zugängliche Wege und

Hausflure, im Sommer wie Winter, und um die Einhaltung der Hausordnung. Die Verkehrssicherungspflicht, die einen ungehinderten Zugang zu den Wohneinheiten und Rettungswegen verlangt, steht ganz oben auf ihrer Checkliste. So sprechen sie zuweilen Bewohner*innen an, wenn die Fluchtwege in Treppenhäusern von Dingen, die sicher und gut auch an anderen Orten als im Eingang eines Hauses stehen, befreit werden müssen. Bei diesen Tätigkeiten handelt es sich um umlegbare Betriebskosten, die wir bisher noch nicht berechnen.

Die fünf Quartiersmanager stehen für die Bewohner*innen mit Rat und Tat zur Seite, sind ansprechbar, wenn es darum geht, kleine Reparaturen zu erledigen, zwischen Nachbarstreitigkeiten zu vermitteln oder bei Bedarf den Kontakt an die jeweiligen Kollegen im GWG-Service-Zentrum herzustellen. Die Quartiersmanager sorgen für Sicherheit und prägen das Bild eines Quartiers. Je geräuschloser und unsichtbarer sie sind, um so erfolgreicher ist ihre Arbeit.



Die GWG besucht die „Kinder auf dem Sonnenweg“ und verschönert das Außengelände



Zwei Große für die Kleinen



Im Rahmen des Projektes „Brücken bauen“ von der Bürgerstiftung Braunschweig kamen Mitarbeitende der GWG und die Caritas St. Alfrid Kindertagesstätte „Kinder auf dem Sonnenweg“ zusammen.

Am Aktionstag „Brücken bauen“ wurden in Zusammenarbeit mit der GWG auf unserem Außengelände neue Spielmöglichkeiten geschaffen. Es entstanden ein Reitstall mit liebevoll gestalteten Hürden für die Steckenpferde der Kinder, ein buntes Hüpfspiel, das sie zu fröhlichen Sprüngen animiert, sowie eine Uhr, auf der sie ihre kreativen Gedanken verewigen können.

Auch das Maskottchen der GWG, eigentlich eine Biene, bei uns nun ein angemaltes Steckenpferd, bekam in der

Kita einen Ehrenplatz im Stall. Darüber freuten sich besonders die Vorstände der GWG, Andreas Otto und Regine Wolters, die an diesem Tag fleißig mit anpackten. Als die Kinder den Spielplatz betraten, war die Freude riesengroß. Die neuen Spielmöglichkeiten wurden bestaunt und anschließend direkt ausprobiert.

Ein besonderes Lob möchten wir dem großartigen Team der GWG aussprechen. Ihr habt mit eurem Fachwissen, eurer Kreativität und eurem unermüdlichen

Einsatz dazu beigetragen, dass dieser Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Die strahlenden Gesichter der Kinder waren der Beweis dafür, dass eure Mühe und euer Herzblut nicht umsonst waren.

Wir möchten betonen, wie sehr wir uns über die neuen Spielmöglichkeiten freuen. Sie eröffnen den Kindern nicht nur eine Vielfalt an neuen Abenteuern, sondern fördern auch ihre körperliche Aktivität, ihre Kreativität und ihr soziales Miteinander. Dank der GWG können sie nun spielerisch lernen, Herausforderungen zu meistern, ihre Vorstellungskraft zu entfalten und ihre eigene Zeit zu gestalten.

Wir hatten einen wunderschönen Tag und bedanken uns sehr bei den GWG-Mitarbeitenden für ihre tatkräftige Unterstützung und bei den Initiatoren des Projektes für diese tolle Idee. Wir sind stolz darauf, Teil dieser großartigen Aktion gewesen zu sein und freuen uns darauf, zukünftig weitere Brücken des Zusammenhalts zu bauen.

Das Thema Mülltrennung ist ein schwieriges Thema. Die meisten unserer Leserinnen und Leser wird es kaum betreffen, da sie bereits vorbildlich trennen. Auf der anderen Seite gibt es in manchen unserer Häuser Einzelparteien, die aus Unwissenheit oder Gedankenlosigkeit den falschen Abfall in die falsche Tonne werfen. Die Konsequenz: Die Müllabfuhr lässt die Tonnen stehen, was ärgerlich und vor allem teuer werden kann. Die Frage ist nur: Was ist zu tun?



Schlechte Mülltrennung führt zu steigenden Gebühren

Die Ausgangslage:

Papier und Kartons gehören in die blaue Tonne, Verpackungen in den gelben Sack oder die gelbe Tonne, Bioabfall in die braune Tonne, Glas in den Glascontainer und der Rest in die graue Restmülltonne. Das ist klar und wird von den meisten Nutzerinnen und Nutzern auch genauso gehandhabt.

Das Problem:

Es kommt immer wieder vor, dass einzelne Mietparteien falsch sortieren und insbesondere Verpackungen, Plastiktüten und Papier in die Biotonne werfen. Gerade beim Bioabfall kommt es jedoch auf eine möglichst saubere Trennung an, da ansonsten die nachfolgende Kompostierung/ Vergärung immens erschwert wird.

Die Konsequenz:

Bemerken Mitarbeitende des Entsorgungsdienstes „Fremdstoffe“ im Abfall, können sie sich beschweren oder als strengste Maßnahme den Abfall einfach stehen lassen. Die GWG muss dann eine gebührenpflichtige „Sonderabfuhr“ bestellen, deren Kosten sie auf die Mietparteien umlegen darf.

Die Gründe:

Neben Gedankenlosigkeit ist es oft auch Unwissenheit. Denn gerade Neuzugezogene wissen nicht, welchen hohen Stellenwert Mülltrennung in Deutschland einnimmt. Aus diesem Grund verteilen wir Infoflyer auch in türkischer und russischer Sprache, die Sie bei Bedarf auch bei uns anfordern können. Darüber hinaus bietet unser Abfallentsorger Innotec

auch spezielle Sortiersysteme für die Küche an und gibt Tipps, wie auch auf kleinem Raum besser sortiert werden kann.

Die Lösung:

Wenn wir eine einfache Lösung wüssten, hätten wir sie längst umgesetzt. Uns bleibt leider nur der Appell an alle Hausgemeinschaften, das Thema Mülltrennung freundlich und lösungsorientiert anzusprechen und „Fehlverhalten“ zu korrigieren. Ansonsten ist es an uns, die zusätzlichen Kosten durch Sonderabfuhr auf alle Nutzerinnen und Nutzer umzulegen. Dieser Schritt schmerzt, weil er eben in den meisten Fällen Unwissenheit und keine böse Absicht bestraft und zudem auch die trifft, die korrekt sortieren. Lassen Sie es bitte nicht soweit kommen!



Hausgemeinschaften zahlen für falsch abgestellten Sperrmüll

Leider kommt es in unseren Mehrparteienhäusern immer wieder vor, dass Sperrmüll einfach im Keller oder auf Dachböden „entsorgt“ wird. Hier sammelt er sich an, bis niemand mehr weiß, was wem gehört und wer für die Entrümpelung zuständig ist. Unsere Genossenschaft wird in solchen Fällen eine professionelle Entsorgung veranlassen und die Kosten auf alle Mietparteien des betreffenden Hauses umlegen. Diese Regelung bedeutet natürlich auch, dass Nutzungsberechtigte zur Kasse gebeten werden, obwohl sie selbst nie irgendwelchen Sperrmüll abgestellt haben. Die beste Lösung für alle Beteiligten wäre zweifellos, wenn der Sperrmüll vom Entsorgungsbetrieb abgeholt würde, was in Gifhorn kein Hexenwerk ist:

So funktioniert die Sperrmüll-Entsorgung in Gifhorn:

Die Sperrmüll-Termine für Ihre Straße finden Sie im Abfallkalender oder im Internet unter www.abfallkalender-gifhorn.de.

Am Tag vor der Abfuhr stellen Sie Ihren Sperrmüll an die Straße, z.B. alte Möbel, Sofas, Sessel, Matratzen, gerollten Teppichboden usw.

Stellen Sie Sperrmüll aus Holz separat ab, da dieser mit einem eigenen Fahrzeug gesondert abgeholt wird.

KEIN Sperrmüll sind etwa Bau- und Renovierungsabfälle, Kraftfahrzeugteile jeglicher Art, Metallteile und Elektrogeräte.

Sonderabfuhr innerhalb von zwei Wochen sind auf Anfrage jederzeit möglich, kosten jedoch eine Gebühr.

Alle Informationen finden Sie auch unter www.gifhorn.de unter der Rubrik „Bürgerdienste“.



Einblick in das neue Baumkataster:

Für mehr Grün und Sicherheit in unseren Wohnquartieren

Unser Tochterunternehmen Jesse und Wrann Services GmbH baut seit einiger Zeit ein Baumkataster für unsere GWG-Quartiere auf. Dieses innovative Instrument dient dazu, den Zustand und die Verwaltung der Bäume in unseren Wohnvierteln zu erfassen und zu verbessern. Doch was ist ein Baumkataster und warum wurde es eingeführt?

Ein Baumkataster ist eine systematische Erfassung und Dokumentation aller Bäume innerhalb von Wohnquartieren. Jeder Baum wird dabei mit wichtigen Informationen wie Standort, Art, Alter und Zustand erfasst. Zusätzlich können weitere Informationen wie Baumhöhe, Kronendurchmesser und Pflegebedarf festgehalten werden. Dies ermöglicht eine genaue Bestandsaufnahme und eine gezielte Planung von Pflegemaßnahmen.

Die Einführung eines Baumkatasters hat mehrere Ziele. Zunächst einmal geht es um die Erhaltung und Förderung des Grüns in unseren Quartieren. Bäume tragen nicht nur optisch zum Wohlfühlen bei, sondern sie tragen auch zur Verbesserung des Mikroklimas, zur Sauerstoffproduktion und zum Lärmschutz bei.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Sicherheit unserer Nutzerinnen und Nutzer. Durch regelmäßige Überprüfung und Bewertung der Bäume können potenzielle Risiken frühzeitig erkannt und behoben werden. Abgestorbene Äste oder instabile Bäume können so rechtzeitig identifiziert und entsprechende Maßnahmen ergriffen werden, um Unfälle zu vermeiden.

Vorteile des Baumkatasters für uns alle:

Verbesserte Pflege: Durch die systematische Erfassung der Bäume können wir gezielte Pflegemaßnahmen planen und durchführen. Das ermöglicht eine optimale Versorgung und fördert das gesunde Wachstum der Bäume.

Frühzeitige Erkennung von Problemen: Durch regelmäßige Überprüfung können potenzielle Gefahren rechtzeitig erkannt werden. So können wir schnell reagieren und Maßnahmen ergreifen, um die Sicherheit unserer Nutzerinnen und Nutzer zu gewährleisten.

Langfristige Planung: Das Baumkataster unterstützt uns bei der langfristigen Planung und Entwicklung unserer Grünanlagen. Wir können den Baumbestand analysieren, neue Pflanzungen planen und die ökologische Vielfalt in unseren Quartieren fördern.

Fazit:

Das Baumkataster ist eine wertvolle Ergänzung unserer Bemühungen um grüne und sichere Wohnquartiere. Es ermöglicht uns, unsere Bäume effektiv zu verwalten und zu schützen. Wir sind überzeugt, dass dies langfristig zu einer besseren Wohnqualität für uns alle beiträgt.

Ein Blick in die Zukunft der Mobilität

Neues Mitglied im GWG-Fuhrpark



Einer unserer Beiträge zur Reduzierung der CO₂-Emissionen ist, einen vollständig elektrisch betriebenen Fuhrpark aufzubauen. Dazu begrüßen wir jetzt als neues Mitglied unseren nagelneuen VW ID.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Null Emissionen, leise und umweltfreundlich sind wir unterwegs und wir haben niedrige Betriebskosten. Unsere Mitarbeitenden

sind begeistert von den modernen und umweltfreundlichen Fahrzeugen, die im Stadtverkehr eine hohe Leistung und Reichweite bieten.

Wir sind stolz darauf, damit einen Teil zu einer nachhaltigeren Zukunft beizutragen und hoffen, dass möglichst viele unserem Beispiel folgen. Willkommen bei der GWG und allzeit gute Fahrt!

Unser Kundenportal „Meine GWG“

Jetzt auch als App fürs Smartphone

Unsere Kundenportal „Meine GWG“ gibt es jetzt auch als App für Ihr Smartphone. Damit können Sie in Zukunft ganz bequem z.B. die Höhe Ihres Geschäftsguthabens und Ihres aktuellen Freistellungsauftrags einsehen. Als Nutzer einer unserer Wohnungen können Sie außerdem Reparaturen melden, Bescheinigungen abrufen und vieles mehr.

Sollten Sie sich noch nicht in unserem Kundenportal registriert haben, laden Sie dafür die „Meine GWG“-App herunter und registrieren Sie sich mit Ihrem Nachnamen und dem Registrierungscode. Alternativ ist auch eine Registrierung über unsere Internetseite www.gwg-gifhorn.de möglich.

Sollten Sie Ihren Registrierungscode verlegt haben, fordern Sie gern einen neuen an unter portal@gwg-gifhorn.de. Den Code erhalten Sie dann innerhalb weniger Tage per Post.

QR-Codes für das Download der „Meine GWG“-App



IOS / Apple



Android

Noch ein wichtiger Hinweis für Mitglieder, die sich bereits in unserem Kundenportal registriert haben: Sollten Sie von uns über das Portal unterschäftsrelevante Formulare erhalten, müssen Sie diese zum Unterschreiben natürlich ausdrucken und uns schriftlich oder auch digital zukommen lassen.

Energiewende auf dem eigenen Balkon

Balkonkraftwerke (auch bekannt als Balkon-PV-Anlagen) sind zurzeit in aller Munde. Sie sind verhältnismäßig günstig in der Anschaffung, umweltfreundlich, einfach zu installieren und finden Platz auf dem eigenen Balkon. Nutzer können sich dadurch unabhängiger von ihrem Energieversorger machen und leisten einen Beitrag für die eigene Energiebilanz. Ein Thema, welches auch die Mitglieder der GWG beschäftigt. Wir geben einen Überblick, was bei einer Anschaffung und Installation zu beachten ist.



Ohne eine Genehmigung der GWG darf ein Balkonkraftwerk nicht aufgestellt und in Betrieb genommen werden. Eine fehlende schriftliche Genehmigung zur Betreibung eines Balkonkraftwerkes kann dazu führen, dass die GWG rechtliche Schritte einleiten muss. Als Ihr Vermieter sind wir verpflichtet, für die elektrische und bauliche Sicherheit der Gebäude zu sorgen. Ob der Einsatz eines Balkonkraftwerks möglich ist, hängt zum Beispiel auch vom Gebäudebaujahr, der Balkonkonstruktion und der bestehenden Elektroinstallation ab.

Ein nötiger erster Schritt ist stets, uns über Ihren Wunsch, eine Balkon-PV-Anlage zu installieren, zu informieren. Auf Ihre Anfrage hin erhalten Sie von uns ein Schreiben mit den notwendigen Anforderungen zur Inbetriebnahme eines Balkonkraftwerkes:

Neben dem Typ der Balkon-PV ist der Ort der Befestigung zu prüfen, eine Elektrofachfirma prüft die Elektroinstallation vor Ort und hat die fachgerechte Installation durchzuführen. Es bestehen seitens des Nutzers Meldepflichten beim Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur sowie beim zuständigen Netzbetreiber (LSW Netz), weiterhin ist uns ein Nachweis über eine bestehende Haftpflichtversicherung vorzulegen.

Sind die technischen und rechtlichen Voraussetzungen erfüllt, so können wir Ihnen eine Genehmigung erteilen.

Ob sich die Anschaffung und das Betreiben eines Balkonkraftwerks wirtschaftlich rechnen oder technisch sinnvoll sind, ist von vielen Faktoren abhängig. Diese Entscheidung liegt letztlich bei Ihnen als Betreibenden.

Eine finanzielle Rolle spielen neben den Anschaffungskosten auch Kosten für erforderliche Prüf- bzw. Installationsmaßnahmen, die Montage und ggf. Zusatzmaßnahmen für das Anbringen. Während der Nutzungsdauer können Kosten für Reparaturen und Ersatzteile hinzukommen. Technisch gesehen ist der Wirkungsgrad einer Anlage im Wesentlichen abhängig von der Himmelsausrichtung, dem möglichen Neigungswinkel, evtl. Verschattungen und der Jahreszeit.

Wer ein Balkonkraftwerk nutzt, spart Energiekosten, denn der eingeschleuste Strom bewirkt, dass weniger Strom aus dem öffentlichen Netz bezogen wird. Dabei ist auch zu beachten, dass die gesamte Anschlussleistung der Anlage 600 Watt nicht übersteigen darf.

Selbstverständlich ist nicht nur die wirtschaftliche Seite zu betrachten. Man kann die Nutzung einer derartigen ökologischen Stromerzeugungsanlage als eigenen, wenn auch kleinen Beitrag zur Energiewende betrachten.

Wenn Sie weitere Fragen zur Nutzung oder Genehmigung von Balkonkraftwerken haben, so wenden Sie sich gern an die Mitarbeitenden des Bestandsmanagement Technik!

Anzeige

INGENIEUR-BÜRO KOCH GMBH



Ihr zuverlässiges Planungsbüro
für Gebäudetechnik in Gifhorn

Heizung - Lüftung - Klima - Sanitär - Elektro

Herbert-Trautmann-Platz 8
38518 Gifhorn
Tel.: 0 53 71 / 94 88 - 0
Fax: 0 53 71 / 94 88 - 15
info@ingenieur-buero-koch.de
www.ingenieur-buero-koch.de

Dipl.-Ing. (FH)
Herr Oliver Koch
Sachverständiger



für die Erkennung, Bewertung
und Sanierung von
Schimmelpilzschäden
in Innenräumen (TÜV)

Berufliche Laufbahnen gehen nicht selten verschlungene Wege, haben Verzweigungen, manchmal sogar Sackgassen und führen letztendlich, wenn alles gut geht, zum Ziel. Anja Sherazee hatte ihre Zielgerade stets im Blick. Im Laufe ihrer beruflichen Karriere stellte sich schnell heraus, dass sie ein wahres Organisationstalent ist. Auf allen ihren Stationen konnte sie das unter Beweis stellen.

Anja Sherazee ist seit elf Jahren bei der GWG und für die Bereiche Marketing und Projektmanagement verantwortlich. Sie bringt ein reich gefülltes Portfolio mit, gefüllt von vielen Erfahrungen. Ihren beruflichen Werdegang begann sie mit einer Ausbildung zur Hotelfachfrau in Berlin, den sie in einer Hotelfachschule in der Schweiz fortsetzte. Nach Abschluss ihrer Ausbildung ging sie zurück nach Berlin und arbeitete dort zunächst als Marketingassistentin in einem Hotel. Nach einer Weile zog es sie nach Braunschweig, wo sie als Produktmanagerin in ein Software-Unternehmen wechselte. Es folgte eine Büroassistentin in einem Architekturbüro in Braunschweig.

Im Porträt

Das Organisationstalent mit einer ordentlichen Prise Humor

Anja Sherazee



Anja Sherazee suchte nach neuen Herausforderungen. Sie zog nach Gifhorn, wo sie zunächst die Büroassistentin im Golfclub Gifhorn übernahm und anschließend als Mitarbeiterin für einen Landtagsabgeordneten in Gifhorn arbeitete. 2012 wechselte sie in die Assistenz der Geschäftsführung bei der Gifhorer Wohnungsbau-Genossenschaft. Die langjährige Mitarbeit bei der GWG spricht für sich. Hier schätzt sie

besonders ihre abwechslungsreichen Aufgaben und den humorvollen Umgang unter den Kolleg*innen, die respektvolle und vertrauensvolle Atmosphäre im Betrieb.

Die GWG freut sich, Anja Sherazee für ihr Team gewonnen zu haben und von ihrer großen Erfahrung profitieren zu können. Sie trägt mit ihrem Teamgeist und Humor zum guten Gemeinschaftssinn bei.

Neben der Arbeit, die sie liebt und schätzt, begeistert sie sich auch für ihr Hobby, der Goldschmiedearbeit. Kreativität, eine ruhige Hand und die Fokussierung auf ein konstruktives Ergebnis sind die Qualitäten, die sie in ihrem Hobby zielführend einsetzt. Das eine oder andere Ergebnis könnten ihre Kolleg*innen bei genauer Beobachtung entdeckt haben. Zusammen mit der Familie zu sein und mit ihr an schönen Sommerabenden gemeinsam zu grillen, ist für Anja Sherazee von unschätzbarem Wert. Das gibt Zufriedenheit und Kraft für viele weitere Abenteuer, die das Leben bereitet hält.



Lernen Sie unseren Aufsichtsrat kennen

Heute: Babette Kutrib

Als Kontrollinstanz und Beratungsgremium ist der Aufsichtsrat eines der wichtigsten Organe unserer Genossenschaft. Seine Mitglieder werden ganz demokratisch von den Vertreterinnen und Vertretern gewählt, die wiederum von Ihnen, unseren Mitgliedern, gewählt werden. Doch wer genau ist überhaupt aktuell in unserem Aufsichtsrat? Heute stellt sich Ihnen Babette Kutrib in unserer Serie vor.

Meine Familie hat ihren Lebensmittelpunkt 1999 in der Mühlenstadt Gifhorn gefunden, da mein Mann hier aufgewachsen ist und uns die ländliche Struktur und das Wohnumfeld mit seinen zahlreichen naturnahen Erholungsmöglichkeiten überzeugt hat. Bis zu diesem Zeitpunkt habe ich in einer Immobilien Bau- und Verwaltungsgesellschaft gearbeitet und mich deshalb sehr gefreut, als ich gebeten wurde, im Aufsichtsrat der GWG mitzuarbeiten. Seit 2002 bin ich im öffentlichen Dienst beschäftigt und leite seit 2018 die Geschicke des Fachbereiches Ordnung in der Stadtverwaltung Gifhorn.

Im Juni 2018 wurde ich in den Aufsichtsrat gewählt und arbeite seit diesem Zeitpunkt sehr gern zugunsten und zum Wohle unserer Genossenschaft. Gemeinsam und im konstruktiven Austausch mit dem Vorstand der GWG ist es das Ziel des Aufsichtsrates, die Schritte in die Zukunft zu gestalten und dabei den

genossenschaftlichen Gedanken zur Wahrung des Bestandes und die Förderung unserer Mitglieder stets im Blick zu behalten.

Dabei setze ich mich für ein maßvolles Wachstum, die Erhaltung von preiswertem Wohnraum und die energetische Sanierung des Bestandes ein. Mit den anderen Mitgliedern des Aufsichtsrates unterstütze ich den Vorstand bei der Lösung der Herausforderungen zur Umstellung auf regenerative Energien unseres Immobilienbestandes. Dieser Prozess wird uns alle in den kommenden Jahren beschäftigen. Unter Berücksichtigung der gesetzlichen Erfordernisse liegt ein besonderes Augenmerk dabei auch immer darauf, die Mietnebenkosten so gering wie möglich zu halten. Dies ist eine immer größer werdende Aufgabe sowohl für die Wohnungsnutzenden, die beteiligten Handwerksfirmen, die Mitarbeitenden der GWG und der Aufsichtsgremien, die es zu meistern gilt.

Die finanziellen und personellen Möglichkeiten unserer Genossenschaft nutzen Vorstand und Aufsichtsrat, um in den Wohnungsbestand zu investieren und gleichzeitig Neubauprojekte auf den Weg zu bringen. Dafür werden die Wünsche und Bedürfnisse an eine moderne Wohnungsgestaltung unserer Mieterinteressenten analysiert und in den neuen Planungen berücksichtigt. Zur Umsetzung der gemeinsamen Pläne und Ziele, nutzen wir die Angebote der staatlichen Förderung und behalten die Entwicklung der Finanzierungsmöglichkeiten stets im Blick, um diese konsequent zugunsten unserer Genossenschaftsmitglieder zu berücksichtigen.

Umlagenabrechnungen für 2022

Mit dem Versand der Umlagenabrechnungen an unsere Nutzerinnen und Nutzer haben wir seit Juni begonnen. Erfreulich für sie ist, dass wir in diesem Jahr teilweise hohe Guthaben im Bereich der Heizkosten feststellen können. Dies ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen.

Zum einen haben wir einen vergleichsweise milden Winter erlebt, der zu geringeren Verbräuchen geführt hat. Darüber hinaus konnten wir durch die Optimierung unserer Heizungsanlagen den Energieverbrauch effizienter gestalten.

Ein weiterer positiver Aspekt war die Tatsache, dass wir von langfristigen Gasverträgen profitierten, die jedoch zum 31. Dezember 2022 ausliefen. Dies ermöglichte uns günstige

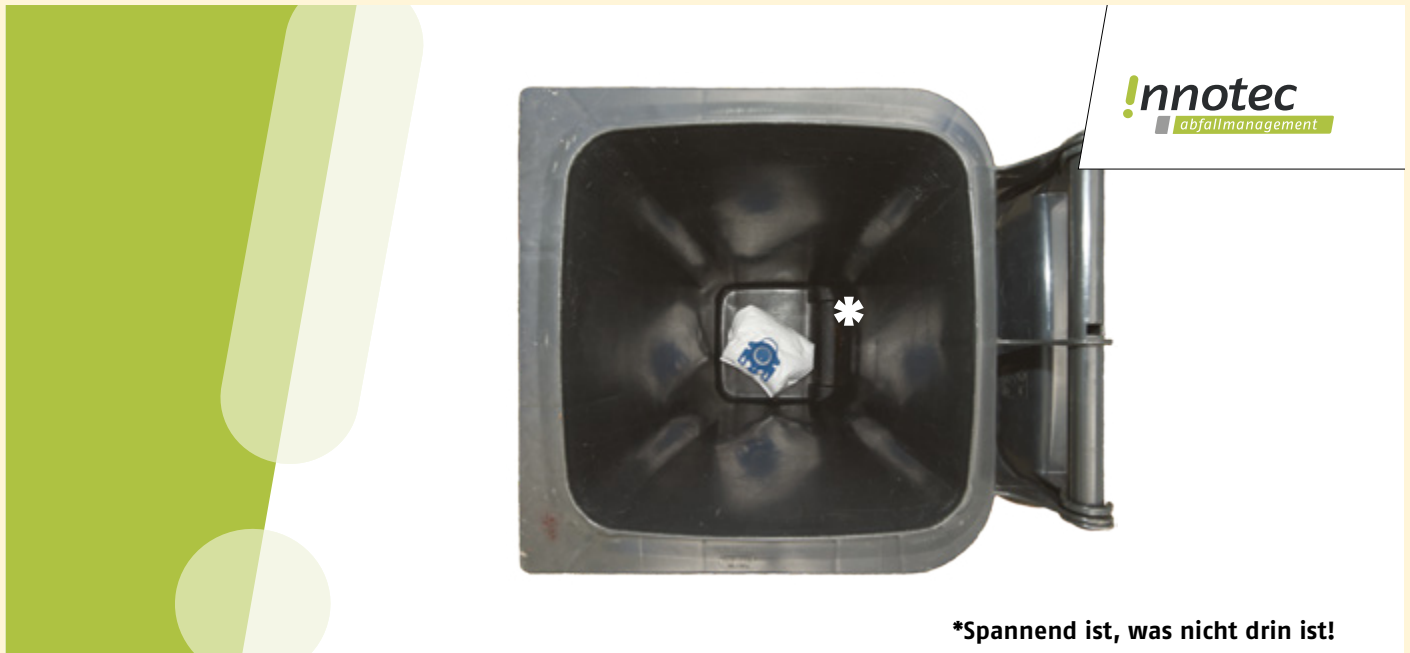
Gaspreise, die sich wiederum auf die Heizkosten auswirkten. Zusätzlich gab es die sogenannte „Dezemberhilfe“, bei der der Bund den Abschlag im Dezember übernommen hat. Auch die Senkung der Mehrwertsteuer von 19 auf 7 Prozent hat zu den geringeren Heizkosten beigetragen.

Trotz dieser positiven Entwicklungen und der hohen Guthaben müssen wir jedoch darauf hinweisen, dass die Heizkostenvorauszahlungen für das Jahr 2023 nicht gesenkt werden. Denn wir erwarten für dieses Jahr höhere Kosten, die die Guthaben ausgleichen werden. Der langfristige Gasvertrag ist ausgelaufen und wir müssen mit einer deutlichen Erhöhung der Gaskosten auf mindestens 12 Cent/kWh rechnen. Des

Weiteren wird es keine Dezemberhilfe mehr geben, was ebenfalls zu höheren Kosten führen wird. Zudem hat das kalte Frühjahr 2023 dazu beigetragen, dass die Heizkosten für das laufende Jahr höher ausfallen werden als erwartet.

Aus diesen Gründen sehen wir uns gezwungen, die Heizkostenvorauszahlungen nicht zu senken, sondern auf dem derzeitigen Niveau zu belassen und bitten um Verständnis für diese Maßnahme. Wir möchten sicherstellen, dass wir die zu erwartenden Kosten für das Jahr 2023 decken können. Bei Fragen zur Umlagenabrechnung wenden Sie sich gern an unsere Mitarbeitenden im Finanzmanagement.

Anzeige



!nnotec
abfallmanagement

***Spannend ist, was nicht drin ist!**

Auf der Höhe der Zeit: Abfallmanagement für die GWG Gifhorn



Abfalltrennung wird als gelebter **Ressourcen- und Klimaschutz** immer wichtiger. Bestes Zeichen: eine Restmülltonne, in der wirklich nur die Reste landen! Gemeinsam mit den Menschen der Gifhorer Wohnungsbau-Genossenschaft eG sorgen unsere Abfallmanager dafür, dass möglichst viele Rohstoffe im Kreislauf bleiben. Wie gut das funktioniert, zeigt der erfolgreiche Einsatz von über **70 Innotec Müllschleusen!**

www.innotec-gruppe.de

!nnotec
gruppe



Erfolgreiche Nutzerbefragung

Wir freuen uns zu berichten, dass unsere Nutzerbefragung Mitte Mai erfolgreich abgeschlossen wurde.

Die wertvollen Meinungen und Anregungen unserer Nutzerinnen und Nutzer sind von großer Bedeutung für uns als Wohnungsbau-Genossenschaft, um unsere Dienstleistungen kontinuierlich zu verbessern und Ihren Bedürfnissen gerecht zu werden. Wir möchten uns bei allen bedanken, die sich die Zeit genommen haben, an der Befragung teilzunehmen. Durch die Teilnahme ermöglichen Sie uns, die Bedürfnisse und Anliegen unserer Gemeinschaft besser zu verstehen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

Selbstverständlich war die Befragung freiwillig, anonym und unterlag dem Datenschutz. Die Beantwortung konnte schriftlich oder auch online erfolgen, was knapp 20 Prozent unserer Mieter nutzten. Die überwiegende Mehrheit von über 80 Prozent füllte den Fragebogen jedoch schriftlich aus und sandte ihn per Freiumschlag an unser beauftragtes Beratungsunternehmen, Analyse & Konzepte aus Hamburg.

Die Rücklaufquote lag bei ordentlichen 25 Prozent, was eine erfreuliche Resonanz darstellt und eine tolle Datenbasis für eine aussagekräftige Endauswertung ist.

Aktuell befinden sich die Mitarbeitenden von Analyse & Konzepte in der Phase der Auswertung der gesammelten Daten. Unsere Experten arbeiten mit Hochdruck daran, die Ergebnisse zu analysieren und zu interpretieren. Dabei werden sowohl quantitative als auch qualitative Aspekte berücksichtigt, um ein umfassendes Bild von den Bedürfnissen und Wünschen unserer Nutzerinnen und Nutzer zu erhalten. Wir sind sehr gespannt auf die Ergebnisse!

Die detaillierten Resultate unserer Nutzerbefragung werden wir in der kommenden Winterausgabe der „Zuhause in Gifhorn“ ausführlich vorstellen. Hier werden Sie einen Überblick über die wichtigsten Erkenntnisse erhalten und erfahren, wie wir auf Basis der Rückmeldungen konkrete Maßnahmen ergreifen werden, um unsere Services weiter zu optimieren.

Als Dankeschön für die Teilnahme an der Befragung haben wir drei City-Gutscheine in Höhe von 100 Euro und 200 umweltfreundliche GWG-Einkaufstaschen verlost. Den Gewinnerinnen und Gewinnern gratulieren wir sehr herzlich!

Anzeige

H Kowalewski
Bauelemente

seit über 20 Jahren

Hauptstraße 17
38542 Leiferde
Tel.: 0 53 73 / 16 41
Fax: 0 53 73 / 67 17
info@kowalewski-bauelemente.de
www.kowalewski-bauelemente.de

Bessere Qualität am Bau

Anerkannt in der
Wir sind von
Architekten
Bauplanern
empfohlen!
AS Datenbank LEISTUNG am BAU

durch die Zusammenarbeit mit
Firmen die dieses Zeichen tragen

Wir machen Ihr Haus sicher.

• Beratung • Montage • Service •

Die GWG in Zahlen

Verkürzte Fassung der Bilanz zum 31.12.2022

AKTIVA	EUR	EUR
ANLAGEVERMÖGEN		
Immaterielle Vermögensgegenstände	127.626,00	
Sachanlagen		
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit und ohne Bauten	80.663.774,37	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	121.723,00	
Anlagen im Bau	264.236,73	
Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	717.316,77	
Andere Finanzanlagen	400,00	81.895.076,87
UMLAUFVERMÖGEN		
Unfertige Leistungen und Vorräte		3.637.681,01
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Vermietung	95.329,04	
Sonstige Vermögensgegenstände	276.763,10	372.092,14
Flüssige Mittel		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.461.337,92
Rechnungsabgrenzungsposten		8.508,67
BILANZSUMME		87.374.696,61

PASSIVA	EUR	EUR
EIGENKAPITAL		
Geschäftsguthaben		16.122.280,73
Ergebnisrücklagen		21.901.234,13
Bilanzgewinn		
Jahresüberschuss	1.022.248,47	
Einstellungen in Ergebnisrücklagen	-374.000,00	648.248,47
Eigenkapital gesamt		38.671.763,33
RÜCKSTELLUNGEN		86.804,00
VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	36.744.993,53	
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgeber	6.748.645,27	
Erhaltene Anzahlungen	4.163.472,18	
Verbindlichkeiten aus Vermietung	30.999,20	
Verbindlichkeiten aus anderen Lieferungen und Leistungen	601.152,72	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	10.798,68	
Sonstige Verbindlichkeiten	191.451,31	48.491.512,89
Rechnungsabgrenzungsposten		124.616,39
BILANZSUMME		87.374.696,61

Verkürzte Fassung der Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2022

		EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse		13.828.087,05
2.	Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen		-246.495,94
3.	Sonstige betriebliche Erträge		182.859,46
4.	Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		6.682.687,23
5.	Rohergebnis		7.081.763,44
6.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	1.502.723,96	
	b) soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	380.618,32	1.883.342,28
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.171.638,10
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		860.895,87
9.	Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		60,00
10.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		338,73
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		822.780,04
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		16.459,11
13.	Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1.327.046,77
14.	Sonstige Steuern		304.798,30
15.	Jahresüberschuss		1.022.248,47
16.	Einstellungen aus dem Jahresüberschuss in Ergebnisrücklagen		374.000,00
17.	BILANZGEWINN		648.248,47

Anzeige

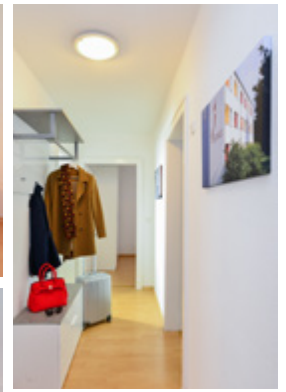
Seit über

150

Jahren

Ein Unternehmen mit Tradition





Unsere Gästewohnung

Sie möchten Ihren Gästen keine Luftmatratze zumuten? Sie bringen Ihre Familie nur ungern in einem Hotel unter? Als Mitglied der GWG können Sie Ihrem Besuch mit unserer Gästewohnung eine komfortable Alternative anbieten. In dem komplett ausgestatteten Appartement profitieren auch Ihre Gäste von den Vorteilen genossenschaftlichen Wohnens.

Liegt Ihnen das Wohlbefinden Ihrer Gäste genauso am Herzen wie Ihr eigenes, dann gibt es auch für Ihren Besuch eine moderne Unterkunft bei der GWG. In der Südstadt Gifhorns finden die Besucher unserer Mitglieder ein komplett eingerichtetes und möbliertes Zuhause auf Zeit. Die Drei-Zimmer-Wohnung bietet Ihren Gästen nicht nur zwei Schlafzimmer mit Kleiderschrank, sondern auch ein gemütliches Wohnzimmer mit Schlafcouch und Essplatz. Vor dem TV-Gerät kann man den Abend entspannt ausklingen lassen. Die Gästewohnung verfügt natürlich auch über kostenfreies WLAN.

Insgesamt hat die Wohnung mit Doppelbett, zwei Einzelbetten und Schlafcouch bis zu sechs Schlafplätze. Die Küche ist ausgestattet mit einer Einbau-Küchenzeile, die über alles verfügt, was man sich wünscht. Geschmackvolles Geschirr, Kaffeemaschine und Toaster lassen Ihre Gäste gleich gut gelaunt in den Tag starten. Das Bad bietet eine ebenerdige Dusche.

*Zuhause
ist, wo sich
dein Herz
wohlfühlt*

Ein ganz besonderer Pluspunkt der Wohnung ist der Balkon, der zum Sitzen in der Sonne einlädt. In dieser Wohnung sind das Rauchen und Mitbringen von Tieren grundsätzlich untersagt, damit auch unsere anderen Gäste die Annehmlichkeiten der Unterkunft genießen können. Buchungen der Gästewohnung sind ab zwei Übernachtungen möglich.

Die Buchung für zwei Nächte kostet 144,45 Euro – unabhängig davon, wie viele Gäste Sie erwarten. Im Preis ist bereits die Endreinigung enthalten. Jede weitere Nacht kostet 42,80 Euro. Gern stellen wir Ihren Gästen Handtücher und Bettwäsche für 11,24 Euro pro Person zur Verfügung. Alle Beträge verstehen sich inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Sollen Ihre Gäste genauso gut wohnen wie Sie, dann reservieren Sie rechtzeitig die GWG-Gästewohnung bei unserem Mitarbeiter Hendrik Svetlik unter (0 53 71) 98 98-29 oder schicken Sie eine E-Mail an hendriksvetlik@gwg-gifhorn.de.

Seit Gründung der GWG sind wir treuer Partner



Maybachstraße 1
38518 Gifhorn
(05371) 867-0
www.raulfs.de

Die Profis für Baum & Farbe

MALERTEAM



- Bodenbelagsarbeiten
- Maler- & Lackierarbeiten
- Wärmedämmverbundsystem
- Putz- & Spachteltechnik
- Sonnenschutz

Carl-Zeiss-Straße 1 ■ 38518 Gifhorn ■ Telefon 0 53 71 - 94 28 333 ■ www.malerteam-hessler.de

Der Caritasverband Gifhorn ist der Wohlfahrtsverband der katholischen Kirche und beschäftigt über 150 Mitarbeiter*innen. Zu uns gehören vier Kindertagesstätten, ein Betreuungsverein, ein Beratungshaus, ein Kinderladen, ein Frauenhaus und andere soziale Einrichtungen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine*n

Sozialarbeiter*in / pädagog*in (m/w/d) für den Betreuungsverein

in unbefristeter Voll- bzw. Teilzeitanstellung.

→ Zu Ihren Aufgaben gehören das Führen von rechtlichen Betreuungen sowie die Mitarbeit zur Gewinnung, Weiterbildung und Begleitung von ehrenamtlichen Betreuer*innen. Eine abwechslungsreiche und spannende Mischung, die wir in einem jungen Team mit viel Freude anpacken.

Sozialarbeiterin / pädagogin für unser Frauenhaus und die BISS-Beratung

in unbefristeter Vollzeitstellung.

→ Wir sind dabei, neue Wege zu gehen. Mit dem Neubau unseres Frauenhauses entwickeln wir unser Konzept weiter. Die Vision eines modernen Schutzhauskonzeptes für Frauen mit ihren Kinder kann umgesetzt werden. Mitgestalten ist ein wichtiger Aspekt Ihrer neuen Arbeit. Zusätzlich wird ab Juli 2023 die BISS-Beratung (Beratungs- und Interventionsstelle) dem Frauenhaus angegliedert, sodass ein Teil der Arbeitszeit in diese Tätigkeit einfließt.

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in unserem motivierten Team
- Neue gemütliche und liebevoll gestaltete Räumlichkeiten
- Tarifliche Vergütung nach AVR – Caritas
- Übertragbare Zusatzversorgung als betriebliche Rentenabsicherung, Möglichkeit eines Lebensarbeitszeitkontos
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Supervision



Ihre Bewerbung senden Sie bitte – gern per E-Mail an den Caritasverband für Stadt und Landkreis Gifhorn e.V.
Michael Gruber, Pommernring 2, 38518 Gifhorn, personal@caritas-gifhorn.de





GWG erneut ausgezeichnet

GWG-Vorständin Regine Wolters (Mitte) nahm das Zertifikat der berufundfamilie für die GWG aus den Händen von Bundesfamilienministerin Lisa Paus (rechts) und Oliver Schmitz, Geschäftsführer der berufundfamilie (links) in Berlin entgegen.

Es gibt Grund zu feiern. Erneut ist die GWG für ihre familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik geehrt worden. Bereits zum 25. Mal fand die Zertifikatsverleihung zum audit berufundfamilie statt. Regine Wolters, Vorstandin der GWG, nahm am 13. Juni in Berlin das Zertifikat von Bundesfamilienministerin Lisa Paus MdB und Oliver Schmitz, Geschäftsführer der berufundfamilie Service GmbH, entgegen. Lisa Paus sagte anlässlich der Zertifikatsverleihung:

„Sich um Kinder und Familie kümmern, Angehörige pflegen – und dennoch fest im Arbeitsleben stehen: Familie oder Pflege mit einem Beruf vereinbaren zu können, ist essentiell für unsere ganze Gesellschaft. Das geht oft nur, wenn Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber ihre Beschäftigten unterstützen. Ich gratuliere den zertifizierten Betrieben: Sie machen mit Ihrem erfolgreichen Audit vor, dass Vereinbarkeit im Arbeitsleben machbar ist. Dabei profitieren auch die Unternehmen.

Denn die gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist in Zeiten des wachsenden Fachkräftemangels für Betriebe ein echter Pluspunkt.“

Das audit gilt als Qualitätssiegel für eine nachhaltige familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik und hat eine Laufzeit von jeweils drei Jahren. In Form eines Dialogverfahrens, das über einen Zeitraum von insgesamt zwölf Monaten lief, wurde der Entwicklungsstand der familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik ermittelt und das Optimierungspotenzial zu einzelnen ausgesuchten Bereichen definiert.

Die GWG gehört zu 23 von insgesamt 323 Organisationen, die in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal ausgezeichnet wurden. 2007 nahm sie erstmals teil. 28 Beschäftigte können bei der GWG von den vereinbarkeitsfördernden Maßnahmen profitieren. Das Angebot der Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft umfasst derzeit unter anderem flexible Arbeitszeiten

und Teilzeitregelungen, mobiles Arbeiten, ein intensives Angebot der Fort- und Weiterbildung sowie eine betriebliche Altersvorsorge. Geplant ist die Einführung weiterer Maßnahmen wie beispielsweise die Weiterentwicklung der internen und externen Kommunikation, die Etablierung von Dialogformaten und eine verstärkte Teambildung nach der Corona-Pandemie.

Vorständin Regine Wolters: „Das Thema Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege ist für die GWG von großer Bedeutung. Als modernes Dienstleistungsunternehmen müssen wir uns einerseits zeitlich flexibel an den Wünschen unserer Kunden ausrichten. Andererseits stehen wir als Arbeitgeber im Wettbewerb um gut qualifiziertes Personal. Das von der berufundfamilie Service GmbH angebotene Managementinstrument hilft und unterstützt uns dabei, unsere familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik und familien-gerechte Arbeitsbedingungen nachhaltig zu steuern und umzusetzen. Mit der Zertifizierung seit 2007 haben wir bereits früh unsere Verantwortung im Sinne familiengerechter Arbeitsbedingungen wahrgenommen und werden diese in Zukunft weiter ausbauen“, so GWG-Vorständin Regine Wolters.

Über berufundfamilie Service GmbH:

Die berufundfamilie Service GmbH ist Dienstleister und Think Tank im Themengebiet Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben. Sie begleitet erfolgreich Unternehmen, Institutionen und Hochschulen bei der Umsetzung einer nachhaltigen familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik und der Gestaltung familiengerechter Forschungs- und Studienbedingungen. Ihr zentrales Angebot ist das audit berufundfamilie bzw. audit familiengerechte hochschule, das von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung initiiert wurde. Das audit ist das strategische Managementinstrument, welches Arbeitgeber dazu nutzen, ihre Personalpolitik familien- und lebensphasenbewusst aufzustellen und ihre Arbeitgeberattraktivität zu stärken. Seit 1998 wurden über 1.900 Arbeitgeber mit dem Zertifikat zum audit ausgezeichnet. www.berufundfamilie.de

Anzeige



Unsere Referenzen auf www.BONDA.de

Wir lieben Balkone.

BONDA Balkonsysteme

Wir beraten wir Sie gern:
info@bonda.de oder telefonisch
036075/670-0



» Für Qualität stehe ich
mit meinem Namen. «

— Yvonne Bonda, Geschäftsführerin

bonda[®]
GLASKLARE LÖSUNGEN



KUHN GmbH

Inh. Peter Prause

Am Sportplatz 6 · 38518 Gifhorn-Gamsen

0 53 71 - 70 34 · kuhn.holzbau@gmx.de

Zimmerei · Trockenbau

Seit über **40** Jahren
Ihr Geld wert!



WIEGMANN GMBH FENSTER · TÜREN

Braunschweiger Straße 143 · 38518 Gifhorn · Tel. (0 53 71) 94 30-0 · Fax 94 30 30
www.wiegmann.gmbh


PFOSTEN-RIEGEL-FASSADEN
FENSTER
HAUSTÜREN
GARAGENTORE
INNENTÜREN
SMART HOME
FLIEGENGITTER
ROLLLÄDEN
MARKISEN
TERRASSENDÄCHER
HEBESCHIEBETÜREN

Alles rund um das Thema Heizung
Alles rund um das Thema Sanitär

 **CALBERLAH**
Heizungsbau

Im Heidland 10
38518 Gifhorn
Fon: 0 53 71 / 98 40 0
www.calberlah-heizungsbau.de

 *Competence*
Seit 1967

 Find us on
Facebook

Hensel & Gretel

Transport- und
Dienstleistungsgesellschaft

7% Rabatt für alle
GWG Mitglieder



**Umzüge
Transporte
Räumungen
Dienstleistungen**

Telefon: 0531 / 25 72 71 76
info@henselundgretel.net
www.henselundgretel.net

Hannoversche Straße 67 - 38116 Braunschweig



**Das nächste Unwetter kommt bestimmt.
Ist IHR Dach sicher?**

**Wartungen, Dachrinnenreinigung und
Reparaturen gibt es fachmännisch von uns!**

Rufen Sie uns an!



Steil- und Flachdächer
Wand- und Schornsteinverkleidungen
Bauklempnerei und Dachflächenfenster

Fallerlebener Straße 6 - 38518 Gifhorn
Tel: (0 53 71) 1 23 08 - fax: (0 53 71) 1 44 61
mail@henke-bedachungen.de

– Bedachungen seit 1829



Notfunkdienst Gifhorn e.V.

38518 Gifhorn Tel.: 05371-812 0 Fax: 05371-812 113

www.Notfunkdienst-Gifhorn.de



- ➔ **Ambulante Pflege**
- ➔ **Tagespflege**
- ➔ **Kurzzeitpflege**
- ➔ **Langzeitpflege**
- ➔ **Hausnotruf**
- ➔ **Betreutes Wohnen**

**Ihr kompetenter Partner in allen Lagen an 365 Tagen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

Rätselauflösung

Sinnbild der Harmonie

Bei unserem letzten Rätsel fragten wir nach den ältesten Musikinstrumenten überhaupt, denen die Fähigkeit zugeschrieben wird, durch ihr Geläut Himmel und Erde miteinander zu verbinden. Mit „Glocken“ hat Anna Baum die richtige Lösung errätselt und sich sehr über den kulinarischen Gutschein vom Schlossrestaurant Zentgraf gefreut, den ihr unser Geschäftsführer Andreas Otto auf den Stufen der GWG-Zentrale jüngst überreichen konnte.



Das kann ich doch auch!...

...na dann mal los. Zeigen Sie uns Ihr Rätselgeschick. Vielleicht gewinnen Sie den tollen Verwöhn-Preis. Die GWG verlost unter allen Einsendern (nur Mitglieder der GWG) mit der richtigen Lösung einen Gutschein über 100 Euro vom Hotel Restaurant Deutsches Haus in Gifhorn. **Viel Glück!**

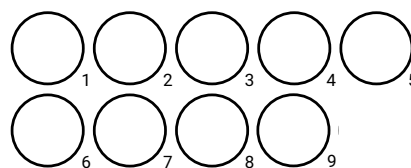
Teilnehmen:

Schicken Sie bitte Ihre Lösung unter dem Stichwort „Rätselauflösung“ per Post an die Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG, Alter Postweg 36, 38518 Gifhorn, per Fax an die (0 53 71) 98 98 - 97 oder per E-Mail-Adresse an raetsel@gwg-gifhorn.de. Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitenden der GWG sind ausgeschlossen. Alle Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass ihre Daten (Vor- und Zuname sowie Foto) bei Gewinn im nächsten MitgliederMagazin veröffentlicht werden. Hinweise zur Datenverarbeitung sind abrufbar unter: www.gwg-gifhorn.de/impressumunddatenschutz.

Einsendeschluss ist der 1. September 2023.

Delikatesse Schneemensch	lateinischer Weg Transportbehälter	Horrorfilm	Seestreitmacht Verkehrsmittel	Verkehrsdichte Grazie
		politische Ordnung Kilometer		
Staat japanische Fluggesellschaft			Vorname männlich ... besten	
	Restaurant in Paris zwingendes Indiz			
Geheimdienst Kartenspiel		abzüglich wispeln		
		Schuhband	Flughafen Metz in Frankreich	
kaum zu glauben			Fluss in Rheinland Pfalz	Internet Explorer Webbrowser
				US Soldat nicht vergessen
verteilen Abk. Doctor	innerhalb einer Zeit Abk. Rechtsanwalt			20. Buchstabe Garten Werkzeug
	Gebiets- teil			Ver- traut- heit
römische Währung		Die ... Leute		

Lösungswort



Optiker- steller	Bund fürs Leben Dach- geschoss			
... dich im Kreis				
Erb- sub- stanzen				

Planen, gestalten, pflegen.

Ihr Partner für Außen- und Grünanlagen



Umfassende Leistungen aus einer Hand:

- Beratung, Planung und Gestaltung
- Garten-, Baum- und Landschaftspflege
- Saat- und Pflanzarbeiten
- Gartenteiche, Brunnen und Springbrunnen
- Dachbegrünung
- Holz- und Zaunarbeiten
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Alle Erdarbeiten
- Spiel- und Sportplatzbau
- Winterdienst
- Baumfällungen: auch mit Seilklettertechnik und Kran
- Baumstümpfe fräsen

Wir suchen Auszubildende (m/w) zum Gärtner Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau und weiteres Fachpersonal.

Dich erwarten abwechslungsreiche Aufgaben an der frischen Luft und ein tolles Betriebsklima. **Bewirb Dich jetzt!**

Jesse und Wrann Services GmbH

Im Heidland 31 · 38518 Gifhorn

Telefon (05371) 592 40 · Telefax (05371) 130 17

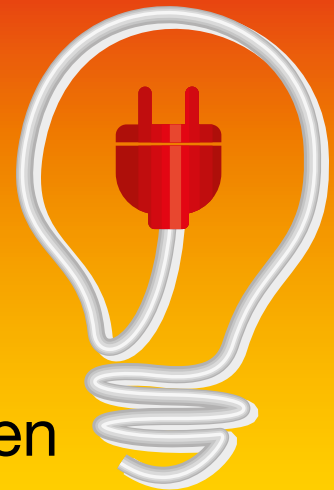


Ein Tochterunternehmen der Gifhórner Wohnungsbaú-Genossenschaft eG

GIFHÓRNER
WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT eG

Ihr Partner für

- Elektroinstallationen
- Beleuchtungstechnik
- EDV-Datenleitungsnetze
- SAT- und Antennenanlagen



ELEKTRO-OHLHOFF

Braunschweiger Straße 70 · 38518 Gifhorn · Telefon (05371) 947 10

www.elektro-ohlhoff.de · E-mail: elektro-ohlhoff@t-online.de

Finde unser Maskottchen Imme!

Unser Maskottchen Imme ist uns in unserer aktuellen Sommerausgabe des GWG Magazins verloren gegangen. Kannst du uns dabei helfen, Imme zu finden? Imme hat uns noch ein letztes Urlaubsfoto geschickt. Vielleicht kannst du auf dem Foto einen Hinweis finden, auf welcher Seite Imme unterwegs ist.



Unser Bilderrätsel

In den unteren beiden Bildern haben sich mehrere Fehler eingeschlichen. Kannst du uns helfen, alle 5 Unterschiede zu finden?



Die Lösung beider Rätsel findest du auf Seite 35.

ERLEBEN SIE IHR ZUHAUSE NEU!

Neubauten
UMBauten
Renovierungen


ennenga
BAUGESCHÄFT
Limbergstraße 4 | Gifhorn
Fon 05371.9401-0
baugeschaeft-mennenga.de

Metallbau

Gerhard Gieseke

Thomas Nesemann e.K.
Inhaber

Traditionsunternehmen seit 1897

**Kompetent, flexibel und verlässlich -
Ihr Partner für Metallarbeiten.**

Mobil: 0151 - 19 68 49 50

 Hamburger Str. 3 · 38518 Gifhorn · Tel. 05371 - 9 38 16 18 · Fax 05371 - 9 38 16 37
 thomas.nesemann@metallbau-gieseke.de · www.metallbau-gieseke.de

Zertifiziert nach EN 1090


PGN | ARCHITEKTEN
STADTPLANER
INGENIEURE

PGN | PROJEKTIEREN
ENTWICKELN
ERSCHLIESSEN

PGN Planungsgemeinschaft Nord GmbH

Die PGN erfüllt anspruchsvolle Bau- und Planungsaufgaben jeder Größenordnung für private und öffentliche Auftraggeber kompetent, kostensicher und zuverlässig

– auch als Generalplaner.

pgn-architekten.de

PGN Projektgesellschaft Nord GmbH

Als Generalübernehmer kümmern wir uns um Ihr Bauvorhaben:

Im Rahmen eines Generalübernehmervertrages inkl. der Planungs- und Ingenieurleistungen bieten wir Ihnen die schlüsselfertige Erstellung von Wohn- und Gewerbebauten an.

pgn-projekt.de


Geld sparen mit unseren Kooperationspartnern

Bei unseren Kooperationspartnern in Gifhorn und im Umland erhalten Sie unter Vorlage Ihres Ausweises attraktive Rabatte – eine Mitgliedschaft bei der GWG lohnt sich.



ALLER-ZEITUNG

Steinweg 73, Gifhorn,
Tel. (0 53 71) 808-141

5 % auf gestaltete Hochzeits- und Geburtsanzeigen

AUTOHAUS KÜHL GRUPPE

VW/AUDI/SEAT/SKODA

Wolfsburger Str. 3, Gifhorn,
Am Eyßelkamp 2, Gifhorn,
Henschelstr. 1, Gamsen,
Tel. (0 53 71) 80 70

15 % auf Mietwagen

**5 % auf Ersatzteile und Originalzubehör
kostenloser Saisoncheck**

AUTOHAUS SCHLINGMANN

Braunschweiger Str. 97, Gifhorn,
Tel. (0 53 71) 98 66 - 0

15 % auf Mietwagen

**5 % auf Ersatzteile und Originalzubehör
kostenloser Saisoncheck**

BAUGESCHÄFT MENNENGA

Limbergstraße 4, Gifhorn,
Tel. (0 53 71) 9 40 10

3 % auf Dienstleistungen

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI MÖHLE

Malerstraße 10, Isenbüttel
Tel. (0 53 74) 96 78 11

3 % auf Materialbarkauf im Geschäft

BEDACHUNGEN HENKE

Fallerslebener Str. 6, Gifhorn,
Tel. (0 53 71) 1 23 08

3 % auf Dienstleistungen

10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

BEYER - BÜROBEDARF BRAUNSCHWEIGER

Str. 3, Gifhorn Tel. (0 53 71) 41 46

5 % auf alles, außer Bücher und Netto-Artikel

BRAWO MCARENA GmbH SPORTPARK FLUTMULDE

Winkeler Straße 2, Gifhorn,
Tel. (0 53 1) 80 91 32 14 80

5 % auf Buchungen als Privatperson

ELEKTRO - HENNING

Sonnenweg 3, Gifhorn,
Tel. (0 53 71) 45 44

10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

ELEKTRO - OHLHOFF GmbH

Braunschweiger Str. 70, Gifhorn, Tel. (0 53 71) 94 71 - 0

10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

ETK ELEKTROTECHNIK

Im Heidland 25, Gifhorn,
Tel. (0 53 71) 15 03 10

10 % Elektroinstallationsmaterial

FRISEURSALON STAR-CUT

Herz.-E.-Aug.-Str. 22, Gifhorn,
Tel. (0 53 71) 5 19 22

3 % auf Service

10 % auf Verkaufsartikel

GLASBAU LEHNER

Hugo-Junkers-Str. 8, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 7 18 16

5 % auf Materialbarkauf im Geschäft

HAMMER - HEIMTEX GMBH HAMBURGER

Str. 77, Gifhorn,
Tel. (0 53 71) 9 35 98 47

3 % auf Materialbarkauf im Geschäft

HEIZUNG SANITÄR HENSCHKE

Akeleiweg 12, Gifhorn,
Tel. (0 53 71) 1 69 99

10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

HENSEL & GRETEL Transport- und Dienstleistungsgesellschaft

Hannoversche Str. 67
38116 Braunschweig
Tel. (0 53 1) 25 72 71 76

7 % auf alle Dienstleistungen

INGENIEUR - BÜRO KOCH GmbH

Herbert-Trautmann-Platz 8,
Gifhorn,
Tel. (053 71) 94 88 - 0

10 % auf Ingenieursleistungen

JUREKS MUSIK

Live - Musik und Gitarrenschule

Tel. (0 53 71) 5 80 68

Handy 0170 9 65 04 25

www.live-musik-jurek.de

10 % auf Gitarrenunterricht

10 % auf Veranstaltungsbuchungen

KOWALEWSKI BAUELEMENTE

Hauptstr. 17, Leiferde,
Tel. (0 53 73) 16 41

10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

KUHN HOLZBAU GmbH

Am Sportplatz 6, Gamsen,
Tel. (0 53 71) 70 34

3 % auf Dienstleistungen

10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

KULTURVEREIN GIFHORN

Steinweg 3, Gifhorn,
Tel. (0 53 71) 81 39 24

10 % auf Eintrittspreis aller Veranstaltungen des Kulturvereins bei Kauf in der Geschäftsstelle

MALERSERVICE PONIAKOWSKI

Herbert-Trautmann-Platz 8,
Gifhorn,

Handy 0170 7 53 99 72

10 % auf Dienstleistungen

20 % auf Materialbarkauf im Geschäft

MANFRED LIPPICK Malermeister
Heideweg 5, Gifhorn,
Tel. (0 53 71) 5 35 13
3 % auf Dienstleistungen
10 % auf Materialbarkauf
im Geschäft

METALLBAU GERHARD GIESEKE
Inhaber Thomas Neseemann
Hamburger Str. 3, Gamsen,
Tel. (0 53 71) 9 38 16 18
10 % auf Materialbarkauf
im Geschäft

MTV GIFHORN
Winkeler Straße 2, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 5 33 30
Für Neumitglieder des MTV

1 Monat Gratis-Schnuppern
2 Jahre lang 50 % Erlass
auf Vereinsbeitrag

SEBASTIAN NOTBOM – Gas- und
Wasserinstallations - Meister
Winkeler Straße 19, Gifhorn,
Tel. (0 53 71) 5 93 93
5 % auf Materialbarkauf
im Geschäft

OLIO VERDE
Steinweg 2, Gifhorn,
Tel. (0 53 71) 81 39 64
5 % auf jeden Einkauf

PINGEL - Kfz - Meisterbetrieb
Adam-Riese-Straße 6, Gifhorn,
Tel. (0 53 71) 1 47 27
10 % auf Ersatzteile

RAULFS GMBH
Malereibetrieb
Maybachstraße 1, Gifhorn,
Tel. (0 53 71) 8 67 - 0
5 % auf Dienstleistungen
und Material

SCHÄFFER & WALCKER GmbH
Heizung Lüftung Sanitär
Im Heidland 23, Gifhorn,
Tel. (0 53 71) 30 37
10 % auf Materialbarkauf
im Geschäft

SCHUH + SPORT SALGE GmbH
Hauptstraße 50, Calberlah,
Tel. (0 53 74) 97 57
5 % vom regulären Preis auf
viele Markenschuhe

SIEGMUND FLIESEN
Im Paulsumpf 10, Gifhorn,
Tel. (0 53 71) 7 14 10
10 % auf Materialbarkauf
im Geschäft

SONNEN - APOTHEKE
Herbert-Trautmann-Platz 6,
Gifhorn,
Tel. (0 53 71) 39 34
5 % auf Freiwahl-Artikel

SPILLER + KRÜGER GmbH & Co. KG
Sanitär und Heizung
Lehmweg 28, Gifhorn,
Tel. (0 53 71) 98 30-0
10% auf Materialbarkauf und
auf Lagerware im Geschäft

STAHL GMBH & CO. KG
Zum Wohlenberg 3, Leiferde,
Tel. (0 53 73) 14 34
10 % auf Materialbarkauf
im Geschäft

ZUHAUSE IN GIFHORN MIT NEUEM ERSCHEINUNGSBILD

Schon ein erster Blick in das Magazin „Zuhause in Gifhorn“ zeigt: Es hat sich etwas verändert. Die Gestaltung unseres Magazins ist umfangreich überarbeitet worden und liegt nun in der Hand der Agentur Hunger & Koch aus Hannover. Weiterhin dient das Magazin dazu, Nutzerinnen, Nutzer und Mitglieder zu allen relevanten Themen rund um die GWG zu informieren. Und die Unter-

haltung kommt auch nicht zu kurz. Sei es durch Rätsel, eine spannende Geschichte und vieles mehr.

Damit ist es aber noch lange nicht getan. Die GWG hat sich dazu entschlossen, einmal gründlich über ihre Außenwirkung zu reflektieren, und sich selbst auf den Prüfstand zu stellen, um für die Zukunft und

ihre Herausforderungen bestens vorbereitet zu sein. Wie wollen wir zukünftig unsere Nutzerinnen und Nutzer und Mitglieder erreichen? Welche Informationskanäle wird die GWG nutzen und wie werden sie aussehen? Die nächsten Monate versprechen spannend zu werden. Lassen Sie sich überraschen.

Impressum

„ZUHAUSE IN GIFHORN“
Mitgliedermagazin der
Gifhorer Wohnungsbau-Genossenschaft eG

Ausgabe: 1/2023
Erscheinungsweise: 2x jährlich
Auflage: 5.300

Herausgeber:
Gifhorer Wohnungsbau-Genossenschaft eG,
Alter Postweg 36, 38518 Gifhorn,
gwg@gwg-gifhorn.de, www.gwg-gifhorn.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Andreas Otto

Redaktion:
Anja Sherazee

Gestaltung und Text:
hungerundkoch.com

Druck: Fischer Druck GmbH
Wilhelm-Rausch-Str.13, 31228 Peine

FOTONACHWEIS Titel: Lily Solopova_Westend61; S.2: Axel Born – H&K; S. 3, 18, 19: Fotoschmiede Gifhorn; S. 5: links (2) Envato; S. 5 unten: AdobeStock_Katecat; S.7 links Landesgartenschau Höxter 2023 gGmbH; S. 7 rechts: AdobeStock_Sina Etna; S. 8 - 11: GWG; S. 12: Envato; S. 13: AdobeStock_eyetric; S. 14: Westend61 – Christian Vorhofer; S. 15: GWG; S. 16 oben: AdobeStock: Robert Poorten; S. 16 unten: Envato; S. 21: Envato; S. 24: Frank Bierstedt; S. 26: Pressefoto Berlin/Juri Reetz; S. 30: GWG; S. GWG, Envato

HINWEIS

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Mitgliedermagazin z. T. auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

LÖSUNGEN DER RÄTSELSEITE

1. Imme versteckt sich im Bild auf Seite 11, in der oberen, linken Ecke.
2. Fehler 1:Schüssel mit Erdbeeren; Fehler 2: zusätzlicher Apfel; Fehler 3 & 4: fehlende Pfirsche; Fehler 5: blaues Tuch

Unsere Telefonzentrale erreichen Sie Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Unsere Fachabteilungen erreichen Sie während der folgenden Geschäftszeiten über die untenstehenden Durchwahlen.

MONTAG 9 – 12 und 14 – 16 Uhr **DIENSTAG** 9 – 12 und 14 – 17 Uhr **MITTWOCH** 9 – 12 Uhr

DONNERSTAG 9 – 12 und 14 – 16 Uhr **FREITAG** 9 – 12 Uhr

Telefon (0 53 71) 98 98 -

Service-Zentrum

Katrin Jesse - 0

Teamleitung Bestandsmanagement

Technik und Wohnungen

Marcel Lippe - 22

Bestandsmanagement Technik

Nina Siebert - 43

Marcel Strohschein - 44

Dominik Vester - 40

Bestandsmanagement Wohnungen

Judith Ahrens - 15

Lorena Kruse - 16

Sophie Lesse - 13

Sarah Meister - 17

Kim Sturzenbecher - 14

Projektmanagement

Tobias Herter - 42

Finanzmanagement

Regine Wolters

Stefanie Dobberan - 27

Sandra Günther - 25

Fenya Herter - 23

Florian Jung - 21

Torben Kayser - 26

Swetlana Wilhelm - 24

Beschwerde- u. Sozialmanagement

Tanja Hofmann - 31

Larissa Just - 28

Kathrin Ress - 32

Geschäftsführung / Vorstand

Andreas Otto

(geschäftsführender Vorstand)

Regine Wolters (Vorstand)

Sabine Czech

(Büroorganisation Vorstand) - 30

Anja Sherazee

(Assistentin Geschäftsführung) - 36

Unsere Service-Stellen sind montags, dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr für den spontanen Publikumsverkehr geöffnet. Außerhalb dieser Zeiten können Sie gern einen individuellen Termin mit unseren Mitarbeitenden unter den u. g. Telefonnummern vereinbaren.

Wenn Not am Mann ist, ist die GWG für Sie da – auch am Wochenende und außerhalb der Servicezeiten! In dringenden technischen Notfällen rufen Sie bitte unter der Rufnummer (0 53 71) 98 98 - 0 an.

Nutzen Sie diesen Service bitte nur, wenn ein echter Notfall vorliegt. Andernfalls müssen wir Ihnen die entstandenen Kosten in Rechnung stellen.

Notfälle sind:

- Totalausfall der Heizung bei Minustemperaturen
- Rohrbruch
- Stromausfall in der gesamten Wohnung oder im gesamten Haus
- Rohrverstopfung mit Überschwemmungsgefahr